

# + ) GEMEINDEBRIEF

DIE DREI EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN IN LOHBRÜGGE • AUFERSTEHUNGSKIRCHENGEMEINDE • ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE • GNADENKIRCHENGEMEINDE



## Liebe Leserinnen und Leser,

als ich den Monatsspruch las, fiel mir sofort mein Patenkind Anton ein. Am 1. Mai ist er konfirmiert worden. Der Vers aus dem Matthäusevangelium ist sein Konfirmationsspruch. Ich rief ihn an und erzählte ihm, dass ich an ihn und seine schöne Konfirmation gedacht habe und dass ich über seinen Konfirmationsspruch schreiben wolle. Daraufhin holte Anton seine Aufzeichnungen aus der Konfirmandenzeit an das Telefon und las mir vor: „Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil Gott mir hier das Versprechen gibt, mir zu helfen. Ich bin immer willkommen bei Gott und wenn ich ihn bitte, gibt er mir. Gott liebt mich.“

Klarer kann ich es nicht sagen; es ist ein Versprechen von Gott. Doch es ist auch eine Ermu-

tigung und Forderung an uns. Denn das eine geht nicht ohne das andere. Bitten, suchen und anklopfen... eine Bitte kann erst erfüllt werden, wenn ich sie ausgesprochen habe. Finden kann ich nur, wenn ich mich wirklich auf die Suche mache. Und die Tür öffnet sich, wenn ich anklopfe.

Bitten, suchen und anklopfen... immer wieder neu. Bitten: sich mit mir und meinen Wünschen auseinandersetzen. Suchen: was hat Gott mit mir vor? Und anklopfen: bereit sein, sich einzulassen.

Jesus Christus ermutigt uns dazu, immer wieder aufzubrechen.

**Pastorin Gabriela Glombik**

**Monatsspruch August:**  
*Jesus Christus spricht:*  
*Bittet, so wird euch gegeben;*  
*suchet, so werdet ihr finden;*  
*klopfet an, so wird euch aufgetan.*  
*Matthäus 7,7*

<b>Gottesdienste</b>	<b>2</b>
<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Kirchenvorstand</b>	<b>4</b>
<b>Kirchenmusik</b>	<b>5</b>
<b>Tipps &amp; Termine</b>	<b>6/7</b>
<b>Kirchenmaus &amp; Bücherwurm</b>	<b>10</b>
<b>Amtshandlungen</b>	<b>11</b>
<b>Namen/Adressen/Telefon/Internet</b>	<b>12</b>

<b>DATUM</b>	<b>AUFERSTEHUNGSKIRCHE</b> KURT-ADAMS-PLATZ 9	<b>ERLÖSERKIRCHE</b> LOHBRÜGGER KIRCHSTRASSE 9	<b>GNADENKIRCHE</b> SCHULENBURGRING 164
--------------	--	---	--

Sommerkirche – das heißt in Lohbrügge, dass Gemeindeglieder sich sonntags in den Ferien auf den Weg machen, um den jeweils anderen Gemeindegottesdienst zu besuchen. Weit haben wir es dabei trotzdem nicht. In der Sommerkirche kommen durchaus verschiedene Traditionen zusammen. Beim Kirchencafé begegnen sich die Gemeindeglieder. Und vielleicht begegnen wir Ihnen, wenn Sie sich auch einmal wieder auf den Weg machen – zum Gottesdienst in einer der schönen Lohbrügger Kirchen. Ein **Taxi-Fahrdienst fährt jeweils um ca. 9.40 Uhr** von den Kirchen ab, in denen kein Gottesdienst stattfindet und bringt Sie auch dorthin wieder zurück.

<b>31. JULI</b>		<b>PASTORIN S. LEHMANN-FAHRENKRUG</b> Taufen	
<b>7. AUGUST</b>			<b>PASTORIN S. LEHMANN-FAHRENKRUG</b> Abendmahl*
<b>14. AUGUST</b>	<b>KIRCHENTAGSGOTTESDIENST, s. S. 4</b> <b>PASTOR J. SCHRÖDER</b> Flötenkreis	<b>PASTOR TH. REINSBERG</b>	<b>PASTORIN G. GLOMBIK</b> Kirchenkaffee
<b>16. AUGUST</b> Dienstag	<b>SCHULANFÄNGERGOTTESDIENSTE, s. S. 3</b> <b>14.30 UHR – PASTOR J. SCHRÖDER</b>		<b>SCHULANFÄNGERGOTTESDIENSTE, s. S. 3</b> <b>15.00 UHR – PASTORIN G. GLOMBIK</b>
<b>21. AUGUST</b>	<b>PASTOR DR. M. RÖSSLER</b> Abendmahl*	<b>PASTORIN S. LEHMANN-FAHRENKRUG</b> Abendmahl*	<b>PRÄDIKANTIN M. CHRISTIANS</b>
<b>23. AUGUST</b> Dienstag			<b>ANDACHTEN IN SENIORENHÄUSERN</b> <b>15.30</b> Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik <b>17.00</b> Leuschnerstraße 93 a/b Herr J. Borsch
<b>28. AUGUST</b> 17.00 Uhr	<b>25. ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST DER LOHBRÜGGER KIRCHENGEMEINDEN UND DES LOHBRÜGGER BÜRGERVEREINS</b> <b>IN ST. CHRISTOPHORUS, RIEHLSTRASSE 64, 21033 HAMBURG,</b> <b>AB 15.30 UHR KAFFEETRINKEN, S. S.3</b>		
<b>4. SEPTEMBER</b>	<b>PASTOR J. SCHRÖDER</b> Abendmahl*	<b>PASTOR TH. REINSBERG</b> Abendmahl*	<b>PASTORIN G. GLOMBIK</b> Abendmahl*, Kirchenkaffee
<b>4. SEPTEMBER</b>	<b>10 UHR ÖKUMENISCHER SCHÖPFUNGSGOTTESDIENST MIT DER EV.-FREIK. FRIEDENSKIRCHE, LADENBEKER FURTWEG 25.</b> <b>PASTORIN S. LEHMANN-FAHRENKRUG UND DIETMAR UND SUSANNE ULLRICH, S. S. 8</b>		
<b>11. SEPTEMBER</b>	<b>PASTORIN A. SCHMIDT</b>	<b>PASTORIN S. LEHMANN-FAHRENKRUG</b>	<b>PASTORIN G. GLOMBIK</b>
<b>13. SEPTEMBER</b> Dienstag			<b>ANDACHTEN IN SENIORENHÄUSERN</b> <b>15.30</b> Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik <b>17.00</b> Leuschnerstraße 93 a/b Herr J. Borsch
<b>17. SEPTEMBER</b> Samstag	<b>19.00 UHR</b> <b>NACHT DER KIRCHEN IN DER</b> <b>AUFERSTEHUNGSKIRCHE, s. S. 3</b>		
<b>18. SEPTEMBER</b>	<b>PASTOR J. SCHRÖDER</b> Abendmahl*	<b>PASTOR TH. REINSBERG</b> Abendmahl*	<b>PASTORIN G. GLOMBIK</b> Konfirmandenbegrüßung, Kirchenkaffee
<b>25. SEPTEMBER</b>	<b>PASTOR J. SCHRÖDER</b>	<b>PASTOR TH. REINSBERG</b> Taufen	<b>PASTORIN S. LEHMANN-FAHRENKRUG</b>
<b>2. OKTOBER</b> Erntedank	<b>PASTOR J. SCHRÖDER</b> Abendmahl*, Generationengottesdienst s. S. 3	<b>PASTORIN S. LEHMANN-FAHRENKRUG</b> Abendmahl* s. S. 3	<b>PASTORIN G. GLOMBIK</b> Abendmahl*, Ehrenamtlichen-Gottesdienst s. S. 3

\* mit Wein und Traubensaft

## ERNTEDANKGOTTESDIENSTE

In allen Kirchen Hamburgs wird Erntedank gefeiert. In Lohbrügge gibt es in den Kleingärten und in den Hausgärten Obst, Gemüse, Kräuter und Blumen zu ernten, doch die große Ernte in der Land- und Gartenwirtschaft wird in den Vier- und Marschlanden gefeiert. In unseren drei Kirchen danken wir am **Sonntag, dem 2. Oktober ab 10.00 Uhr** in geschmückten Kirchen und mit der Feier des Abendmahls im Gottesdienst.

In der Gnadenkirche steht zudem der Dank an alle ehrenamtlich Engagierten im Mittelpunkt. Sie sind als Ehrengäste zu diesem Gottesdienst geladen und stehen bei dem

Empfang nach dem Gottesdienst für alle Besucher im Mittelpunkt.

In der Auferstehungskirche feiern wir einen Generationengottesdienst, gestaltet von der Kinderkirche und von dem Seniorentreff – auch für unsere Mitmenschen, und was sie uns sind und was sie uns geschenkt haben, können wir an Erntedank danken. Drei oder vier Generationen kommen zusammen und gestalten den Gottesdienst. Nach diesem Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Basar (Marmelade für den Herbst?), den Frau Elfriede Kelbaß für unsere Partnerschaft mit Indien ausrichtet.

## GEMEINDEAUSFLUG

Die Gnadenkirche lädt zu einem Gemeindeausflug am **Sonntag, 25. September** ein. Es geht um 9.00 Uhr los. Wohin? Lassen Sie sich überraschen. Bei Redaktionsschluss war noch vieles offen.

Der Ausflug ist für Jung und Alt und dauert bis ungefähr 18.00 Uhr. Anmeldungen bis zum 21.9. und weitere Informationen im Gemeindebüro der Gnadenkirche zu den üblichen Geschäftszeiten.

## NACHT DER KIRCHEN

Nacht der Kirchen „wunderbar“ am **Samstag, dem 17. September ab 19 Uhr** in der Auferstehungskirche mit der Musik der „Russischen Birke“

In über 140 Kirchen in Hamburg feiern wir am 17. September wieder die Nacht der Kirchen. Das Thema in diesem Jahr ist „wunderbar“. Der Beter des 139. Psalms dankt Gott dafür, dass er wunderbar geschaffen ist und er lobt Gottes wunderbare Werke. In die Auferstehungskirche

kommt um 19 Uhr die Folkloregruppe „Russische Birke“. Sie schlägt in ihrer Musik eine Brücke zwischen den Rücksiedlern aus der ehemaligen Sowjetunion und Deutschland, auch in der Sprache. Zur Musik kommt die Möglichkeit, bei Wein und Saft im Kerzenschein miteinander zu sprechen und auch zu schweigen.

**Pastor Johannes Schröder**

## 25. ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

„Zeugen für Christus im Nationalsozialismus“ ist das Thema des 25. Ökumenischen Gottesdienstes am **28. August um 17 Uhr** in Lohbrügge. Drei Katholische Geistliche aus Lübeck, nämlich Johannes Prassek, Eduard Müller und Herrmann Lange, und ein Evangelischer Pastor, Karl Friedrich Stellbrink, wurden aufgrund Ihres Glaubens und aufgrund ihres Einsatzes für das sogenannte „Lebensunwerte Leben“ von den Nationalsozialisten hingerichtet. Es soll ihrer gedacht werden, und sie sollen in überlieferten Lebenszeugnissen zu Wort kommen. Die Katholische

Kirche hat diese drei Priester in diesem Jahr selig gesprochen und dabei gleichzeitig des evangelischen Pastors gedacht. Der Ökumenische Gottesdienst ist in diesem Jahr in der Röm.-Kathol. St. Christophoruskirche, Riehlstraße 64, 21033 Hamburg zu Gast. Ab 15.30 Uhr gibt es in den Gemeinderäumen Kaffee und Kuchen. Der Vorbereitungskreis besteht aus den drei Ev.-Luth. Gemeinden in Lohbrügge, dem Bürgerverein Lohbrügge, der Ev.-Freikirchlichen Friedenskirche und der gastgebenden katholischen Gemeinde.

## SCHULANFÄNGERGOTTESDIENSTE

Am **Dienstag, dem 16. August** werden in Hamburg die neuen Schülerinnen und Schüler eingeschult. Jede Schule in unserem Gemeindegebiet hat dabei verschiedene Zeiten. Damit Sie Ihren Kindern oder Enkeln einen Segen Gottes mit auf ihren Weg geben können, feiern wir auch zu verschiedenen Zeiten. Um 14.30 Uhr findet ein Schulanfängergottesdienst in der Auferstehungskirche statt. Diesen leitet Pastor Schröder.

In der Gnadenkirche hält Pastorin Glombik um 15.00 Uhr den Gottesdienst.

Auch in der Grundschule Heidhorst am Dorfanger Boberg wird es einen Segen zum Schulanfang geben. Pastorin Lehmann-Fahrenkrug gestaltet ihn im Rahmen der Einschulung.

Der Segen Gottes gilt allen Menschen und soll sie stärken. Deshalb sind alle Kinder und Familien herzlich eingeladen, egal welcher Herkunft oder Religion.

## EDITORIAL

### Liebe Leserinnen und Leser,

In diesem Gemeindebrief ist noch ganz häufig von „Sommerpause“ die Rede. In der Tat, die warmen Tage möchten wir auch genießen, denn schon bald sind sie wieder vorbei. Wir sind dann mal weg.

„Pause“ hört sich so danach an, als ob da in der Gemeinde dann nichts los sei. Dabei sind Pausen so wichtig. Zuerst können sie dazu da sein, Luft zu holen, die Seele baumeln zu lassen, zu entspannen. Menschen kommen wieder zu sich selbst, spüren sich z.B. im wohlverdienten Urlaub, erinnern sich, langweilen sich schließlich. Dann aber fängt erst das Neue, die Kreativität an, in der Pause.

Vielleicht fängt in dieser Pause ein neues oder erneutes Gespräch an: mit dem Grund unseres Seins, Gott. Es tut doch gut, mehr mit sich und Gott verbunden zu sein. Wie halte ich es damit? Im Urlaub gehe ich vielleicht eine Kirche besuchen, hier gibt es die Sommergottesdienste in der Nachbargemeinde, nach dem Urlaub geht es vielleicht in den Gesprächskreis – oder ich fange an zu meditieren, unsere Gemeinde und unsere Kirche hat viel zu bieten. Aber: Machen Sie mal Pause – und schauen Sie, was Ihnen guttut

wünscht Ihnen

**Ihre Redaktion**

## IMPRESSUM

**Ausgabe August | September 2011**

Der GEMEINDEBRIEF erscheint alle zwei Monate.

**Auflage:** 13.000 Stück

**Redaktion verantwortlich i.S.d.P.:**

Jürgen Borsch, Hanna Kortbrae, Hans-Wilhelm Schwidder,

Pastor Johannes Schröder, Maja Zoë Winteler,

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug.

**Redaktionsschluss für die**

**nächste Ausgabe:**

22. August 2011

## DIE ERLÖSERKIRCHENGEMEINDE DANKT FÜR 33 JAHRE EHRENAMT

Mitte der 60er Jahre hat Pastor Domke im damaligen Neubaugebiet Lohbrügge junge Mütter eingeladen zu einem neuen Mütterkreis in der damals noch geeinten Lohbrügger Kirchengemeinde. Ganz persönlich hat er dort geworben und tatsächlich einen Kreis ins Leben gerufen, der sogar noch heute besteht! Es war damals ein Stück Freiraum für junge Mütter, jedes Jahr auch mit herrlichen Ausflügen - das Ziel hielt Pastor Domke immer bis zuletzt geheim! Fast von Anfang an dabei war auch Frau Ursula Kroll aus der Plettenbergstraße. Und bevor Pastor Domke 1978 in den Ruhestand ging, fragte er Frau Kroll, ob sie nicht diesen Kreis als Leiterin übernehmen könnte - denn wenn das nicht geregelt wäre, würde so ein Kreis nicht ohne weiteres bestehen bleiben. Nun, dieses Angebot schien Frau Kroll damals zunächst ein wenig zu groß zu sein. Ob sie denn nicht wenigstens für eine Übergangszeit die Leitung kommissarisch übernehmen könnte? Frau Kroll hat zugestimmt - und aus dieser kommissarischen Übernahme wurden bis heute sage und schreibe 33 Jahre! Nun hat sie selbst nach diesen vielen Jahren die Leitung an Frau Kortbrae übergeben, und wir haben Dank zu sagen! Danke für diese herausragende ehrenamtliche Leistung! Unermüdlich hat Frau Kroll sich um diesen Kreis gekümmert, jedes Jahr viele schöne Vorträge und manches mehr und auch ihrerseits die wunderbarsten Aus-



flüge organisiert - und nicht zuletzt auch immer wieder der Einsatz für den Weltgebetstag in Lohbrügge. In diesem Kreis, der sich dann im Laufe der Zeiten zum "Abendkreis für Frauen" umbenannte, herrschte immer eine sehr gute Atmosphäre, und er ist so in großer Kontinuität ein Schatz für die Gemeinde bis heute hin geblieben. An der Seite von Frau Kroll war auch immer Frau Kaempfe mit ihrer unermüdlichen Unterstützung für Frau Kroll und den Abendkreis. Wie schön, dass Sie uns beide auch weiterhin im Abendkreis erhalten bleiben! Ihnen beiden alle guten Wünsche und nochmals herzlichen Dank der ganzen Gemeinde!

*Pastor Thomas Reinsberg*

## CHRISTLICH-JÜDISCHER DIALOG

Es ist zehn Jahre her, dass die Synode der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (NELK) eine Erklärung zur Erneuerung des Verhältnisses des Christentums zum Judentum beschlossen hat.

Aus diesem Anlass findet ein Vortrag mit dem Thema „10 Jahre Erklärung der Synode der NELK vom 22.9.2001 Christen und Juden“ am **Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Petri und Pauli, Bergedorfer Schloßstraße 5 statt. Referenten sind: Dr. theol. Siegfried von Kortzfleisch, Journalist und Publizist und Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt, Ev.-

Luth. Kirchengemeinde Hamburg-Nienstedten.

Dr. S. von Kortzfleisch hat an der Erklärung von 2001 maßgeblich mitgewirkt. Er skizziert die Entstehungs- und bisherige Wirkungsgeschichte der Erklärung, fragt nach noch unerfüllten Wünschen und gibt einen Ausblick auf die künftige Weiterentwicklung des christlich-jüdischen Verhältnisses.

Frau Pastorin A. Fiehland van der Vegt berichtet von gelungenen Beispielen der Umsetzung der Synodenerklärung unter anderem aus ihrer eigenen Gemeinde und gibt Anregungen für eigene Projekte.

## PARTNERSCHAFT MIT DER JEYPORE-KIRCHE

Der Bundesstaat Orissa ist einer der ärmsten Regionen Indiens. Vor über 150 Jahren wurde hier die Jeypore-Kirche von der Breklumer Mission gegründet. In der Jeypore-Kirche wird die Partnerschaft zwischen Bürgern indoarischer Herkunft und den Adivasi, den Ureinwohnern Zentral- und Südindiens gelebt. Ging es vor 30 oder 40 Jahren um einen ersten Zugang zu Bildung und Hilfe und um Anerkennung in der indischen Gesellschaft, geht es heute um Landrechte bei der Erschließung von Bodenschätzen und Mitwirkung bei dem Schaffen einer modernen Infrastruktur. Von damals bis heute geht es um den Erhalt in der Wandlung von lebendigen und vollständigen Familien. Der Missionskreis der Auferstehungskirche hat hier neben Sahms den zweiten Schwerpunkt. Frau Elfriede Kelbaß, die diesen Kreis über 30 Jahre geleitet hat, konnte beide Partner persönlich besuchen; Gegenbesuche haben wir bei uns empfangen.

## KIRCHENTAGS-GOTTESDIENST

Zum Kirchentag in Dresden am langen Himmelfahrtswochenende fuhr eine Gruppe aus der Erlöser- und der Auferstehungskirche unter Leitung von Pastor im Ruhestand Gottfried Brandstätter. Die Teilnehmer kamen erfüllt von diesen 5 Tagen zurück und berichten vom Kirchentag im Gottesdienst in der Auferstehungskirche am **Sonntag, dem 14.8., 10 Uhr**. Nicht in einem Vortrag, sondern im Singen der Lieder, im Beten der Gebete und im Hören auf das Wort. Die Teilnehmer der Reise gestalten diesen Gottesdienst, und der Flötenkreis der Auferstehungskirche unterstützt sie musikalisch.

## KIRCHENVORSTANDS-SITZUNGEN

Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Tagesordnungspunkten, die Personalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Dienstag, 16. August  
Dienstag, 6. September  
um 19.30 Uhr im Café

### ERLÖSERKIRCHE

Im August keine Sitzungen  
Mittwoch, 7. September  
um 19.30 Uhr im Clubraum

### GNADENKIRCHE

Im August keine Sitzungen  
Mittwoch, 7. September  
um 20.00 Uhr im Clubraum III

## CHORPROJEKT VIERNE

Haben Sie Lust, eines der schönsten Werke der französischen Kirchenmusik mitzusingen? Nach den Sommerferien beginnt der Kammerchor Lohbrügge mit den Proben zu der Messe solennelle, cis-Moll von Loius Vierne (1870-1937). Dafür suchen wir noch Männerstimmen! Die Messe solennelle Viernes zählt zu den bedeutendsten spätromantischen Orgelmessen überhaupt. In ihr vereinen sich

eindrucksvoll harmonischer Reichtum mit einer großen Klarheit der formalen Anlage. Hören Sie doch mal rein unter: <http://youtube/BWoQ6tQyyQo>  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.kammerchor-lohbruegge.de](http://www.kammerchor-lohbruegge.de). Interessiert? Dann melden Sie sich bei Christopher Ledlein, Tel: 040 / 721 31 48, Christopher.Ledlein@erloeserkirche-lohbruegge.de

## CHORREISE NACH SCHWEDEN



Am Mittwoch, 1. Juni, starteten wir, d.h. die Kantoreien von Erlöser- und Gnadenkirche, um 8.00 Uhr in Lohbrügge zu unserer fünftägigen Konzertreise nach Schweden. Die Route führte über die Vogelfluglinie nach Vimmerby in Südost-Schweden, vorbei an leuchtendem Klatschmohn, aufblühenden Lupinen und roten Flecken von Pechnelken am Straßenrand. Wir landeten gegen 19.00 Uhr mit unserem Bus in Vimmerby. Hier gibt es tatsächlich „Pippi s hotellet“, aber wir wohnten nicht dort, sondern in der Heimvolkshochschule. An zwei Abenden saßen wir Lohbrügger im Gemeindehaus von Vimmerby nach einem rustikal schwedischen Büffet bei Kerzenschein gemütlich beisammen.

Mit dieser Reise erwiderten wir den Besuch des Hultsfreder Kirchen- und Oratorienchors vor zwei Jahren in Hamburg. Damals haben unsere Kantoreien zusammen mit den Schweden die Krönungsmesse von Mozart in der Erlöserkirche aufgeführt. Jetzt brachten wir miteinander u.a. die „Messe D-dur von A. Dvorak für Chor, Soli und Orgel“ in der Hultsfreder Kirche zu Gehör. Wir haben dieses große Werk sehr lange unter der äußerst geduldigen Führung und Leitung unserer Kirchenmusiker Christopher Ledlein und Maja Winteler geprobt.

Am Donnerstag, Christi Himmelfahrt, nahmen wir alle (der Chor und die sechs mitgereisten Nichtsänger) am Festgottesdienst aus Anlass des 75jährigen Bestehens der Hultsfreder Kirche teil. Unsere Begrüßung durch den Pastor in englischer Sprache wurde durch die einheimischen Kirchenbesucher mit großem Applaus quittiert. Der Abendmahlsgottesdienst mit seinen der anglikanischen Kirche entlehnten Elementen hat uns sehr beeindruckt und war der richtige Auftakt zu dem anschließenden Probennachmittag mit beiden Chören. Die Probe war spannend und aufregend zugleich, alle hatten intensiv geübt und nun musste daraus eine Aufführung aus einem Schliff werden. Die lateinische Sprache der Messe und die Vertonung waren kein Problem, aber in Tempo und Dynamik mussten wir uns einander und der von Leif Dahl gespielten Orgel anpassen. Das war eine große Aufgabe. Wir haben bis an unsere physische Grenze geprobt, mit sehr gutem Feingefühl geleitet und dirigiert von unserer Kantorin Maja Zoë Winteler. Man konnte die Anspannung förmlich spüren. Am Sonnabend fand dann ein eindrucksvolles Sommer-

## KANTORISTEN-KONZERT IN DER ERLÖSERKIRCHE

Die sechs Kirchenmusiker des Kirchspiels Bergedorf-Lohbrügge laden ein zu einem Vokalkonzert am **Sonntag, dem 18.9. um 18 Uhr** in die Erlöserkirche. Auf dem Programm stehen a-cappella-Werke von Schütz, Schein, Poulenc, Messiaen und anderen sowie Werke für Chor und Orgel von Pärt und Busto. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei!



konzert in der Hultsfreder Kirche statt, in dem alle Chorsänger gemeinsam die Messe von A. Dvorak und den Choral „Jesus bleibet meine Freude“ von J.S. Bach vortrugen. Außerdem traten die beiden Chöre mit verschiedenen Werken noch getrennt auf. Die Zuhörer dankten mit großem Applaus. Es war nun eine Aufführung geworden, die bei allen Chorsängern zu einer herrlichen Stimmung und einem Gefühl von intensiver Zusammengehörigkeit führte.

Der Hultsfreder Chor hatte uns an diesem Abend wieder, wie schon am Probentag, zu einem verlockenden Abendessen mit vielseitigen nationalen Gerichten eingeladen. So an Leib und Seele versorgt, haben wir noch lange zusammengesessen, es war ja fast Mittsommer und herrliches Wetter.

Für den probenfreien Tag hatten unsere Gastgeber eine Rundtour durch Smaland organisiert. Wir besuchten zwei für Schweden typische Holzkirchen in Djursdala und Pelarne mit beeindruckenden Holztürmen und mit Holzschindeln verkleideten Dächern.

**(Fortsetzung Seite 10)**

### FREUNDESKREIS KIRCHENMUSIK AN DER ERLÖSERKIRCHE

1. Vorsitzende: Erika Schmekal  
An den Tannen 19, 739 84 22  
Evangelische Darlehensgenossenschaft e. G. Kiel  
BLZ 210 602 37  
Konto 58 60 80



### FREUNDESKREIS KIRCHENMUSIK IN DER GNADENKIRCHE LOHBRÜGGE

Spendenkonto:  
Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto 1085 211 843



## AUFERSTEHUNGSKIRCHE



### KINDER

#### KINDERKIRCHE

##### AM LETZTEN SONNABEND IM MONAT VON 10.00 – 12.00 UHR

Wir wollen Spaß miteinander haben, Geschichten hören, singen, basteln, essen und trinken. Wir freuen uns auf alle Kinder von 5 – 10 Jahren. Herzlich willkommen! Näheres bei Ursula Sachs, Tel. 738 22 10

### JUGENDLICHE

#### JUGENDZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN

Offener Betrieb	Mo.	15.00 – 20.00 Uhr
Offene Sprechstunde	Mo.	17.00 – 19.00 Uhr
Offener Betrieb	Di.	14.00 – 20.00 Uhr
Schularbeitenhilfe	Di.	14.00 – 16.00 Uhr
HipHop-Tanzen kostenlos	Di.	17.00 – 18.30 Uhr
Offener Betrieb	Mi.	14.00 – 19.00 Uhr
Internetcafé	Mi.	15.00 – 18.00 Uhr
Offener Betrieb ab 16 Jahren	Mi.	19.00 – 21.00 Uhr
Kickertraining	Mi.	19.00 – 21.00 Uhr
Offener Betrieb	Do.	14.00 – 19.00 Uhr
Schularbeitenhilfe	Do.	15.00 – 18.00 Uhr
Hilfe bei Bewerbungen	Do.	16.00 – 18.00 Uhr
Offener Betrieb	Fr.	14.00 – 19.00 Uhr
Kickertraining	Fr.	15.00 – 17.00 Uhr

In den Ferien haben wir folgende Öffnungszeiten und Ferienaktionen geplant: Mo. 15 – 20 Uhr Grillen, Di. 15 – 20 Uhr, Do. 15 – 20 Uhr Ausflug in den Heidepark am 9. August, Kosten: 15 EUR

### 25+

**MISSIONSKREIS** an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr, Elfi Bandixen, Tel. 738 08 59.

**FAMILIENHILFE WEISSRUSSLAND E.V.** Unterstützung von Hilfsbedürftigen in und um Minsk. Dr. Heinrich Baumann, Tel 0 41 94 / 63 95

**BUNDESSCHLUSSGRUPPE MIT SÜDAFRIKA**  
Elisabeth Koch, Tel 738 47 41.

**GRUPPE DER RUSSLAND-DEUTSCHEN**  
Jeden Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr im Café.  
Frau Sauerwein, Tel 7359 79 78.  
Info Senioren-Büro Hamburg, Tel. 30 399 507.

### SENIOREN

#### UNSER SENIORENTREFF IST TÄGLICH GEÖFFNET

##### MONTAG, 14.30 – 16.30 UHR

Vorträge, Feste, Singen, Kaffee und Kuchen mit Annegret Schmidt.

##### 1. MONTAG IM MONAT

Geburtstagskaffee mit Überraschungen,  
Andacht Pastor Johannes Schröder.

##### DIENSTAG, 14.30 – 16.30 UHR

Hockergymnastik und Geschichten hören mit Ingrid Bastian.

##### MITTWOCH, 16.00 – 18.00 UHR

Trifft sich die Gruppe der Russland-Deutschen im Café mit Frau Sauerwein.

##### DONNERSTAG, 14.30 – 16.30 UHR

Gehirnjogging mit Spiel und Spaß, Inge Braun-Prost.

##### FREITAG, 12.30 – 14.00 UHR

Mittagessen mit anschl. Predigtgespräch, Pastor Johannes Schröder.

##### FREITAG, 14.00 – 17.00 UHR

Gesellschaftsspiele und Tauschbücherei, Rotraut Cramme.

##### 2. + 4. SONNABEND, 15.00 – 17.00 UHR

Geselliger Stammtisch mit wechselnden Gesprächsthemen, Gabi Kaplan.

##### 1. SONNTAG IM MONAT, 15.00 – 17.00 UHR

Gesellschaftsspiele im Café mit Gabi Kaplan.

##### 3. + 4. SONNTAG IM MONAT, 14.30 – 16.30 UHR

Sonntagscafé mit Rotraut Cramme.

## BESONDERE ANGEBOTE IM AUGUST UND SEPTEMBER

##### MO. 15. AUGUST, 14.30 UHR

Wir sind aus dem Urlaub zurück! Viele Berichte und Ferienerlebnisse bei Fruchtbowle, Kaffee und Kuchen, vielleicht auf der Terrasse.

##### MO. 22. AUGUST, 14.30 UHR

Russische und deutsche Lieder (auch zum Mitsingen), vorgetragen von dem Chor „Russische Birke“. Großes Kuchenbüfett. Eintritt 5,--€ inkl. Kaffee und Kuchen. Veranstaltung im Saal!

##### MI. 31. AUGUST

Busfahrt in die Lüneburger Heide. Start 8.30 Uhr. Rückkehr 19 Uhr, 36 EUR inkl., Anmeldung bis 19.8.

##### MO, 5. SEPTEMBER, 14.30 UHR

Geburtstagsfeier für alle, die im Juni, Juli und August Geburtstag hatten. Musikalisch begleitet von Kindern aus dem Kindergarten „Rappelkiste“.

##### MO. 19. SEPTEMBER, 14.30 UHR

BINGO im Seniorentreff

##### MO. 26. SEPTEMBER, 14.30 UHR

Herr Plambeck vom Seniorenbeirat Bergedorf stellt sich vor, berichtet über seine Arbeit und steht für Fragen an diesem Nachmittag zur Verfügung.

#### SENIOREN-COMPUTER-CLUB

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr  
Di., Mi. und Do., 10.00 – 13.00 Uhr  
Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

**RENTENBERATUNG** letzter Montag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr im Kirchenbüro, Frau Mahler.

### KIRCHENMUSIK

#### BLOCKFLÖTEN-QUARTETT

Proben: montags 16.00 – 17.15 Uhr.

#### KIRCHENCHOR / KANTOREI

montags 18.15 – 19.00 Uhr und 19.00 – 21.00 Uhr.

Frau Tonomura erteilt Einzel-Unterricht für **Blockflöte** und **Klavier** für Kinder und Erwachsene am Montag, Dienstag und Mittwoch nach vereinbartem Termin. Blockflöte (20 Min.), 1x wöchentlich, 25,00 EUR / Monat und Klavier (30 Min.) 1x wöchentlich, 40,00 EUR / Monat.

## ERLÖSERKIRCHE



### KINDER

#### KINDERGOTTESDIENST IM GEMEINDEHAUS

Im August ist Sommerpause.

Sa. 10. Sept. 10.00 – 12.00 Uhr

Rund um den Gottesdienst – wir gestalten ihn neu.

### 25+

#### ABENDKREIS FÜR FRAUEN IM CLUBRAUM

Im August ist Sommerpause

Do. 15. Sept. 17.00 Uhr Gedenken an Ostpreußen. Frau Margarete Krüger erzählt von ihrer alten Heimat

**BASARGRUPPE** donnerstags ab 19.30 Uhr  
mit Frau Reinsberg (Tel. 738 82 84)

#### BIBELGESPRÄCHE IM CLUBRAUM

Die. 16. Aug. 20.00 - 21.30 Uhr Paulus und seine Mitarbeiterinnen

Die. 20. Sept. 20.00 - 21.30 Uhr Jesus nachfolgen?

#### FRAUENKREIS IM CLUBRAUM

Im August ist Sommerpause.

Mi. 7. Sept. 15.00 Uhr

#### MISSIONSHANDARBEITSKREIS IM CLUBRAUM

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr mit Frau Busse (Tel. 739 86 64)

### SENIOREN

#### SENIORENNACHMITTAG

Im August ist Sommerpause.

Mi. 28. Sept. 15.00 – 17.00 Uhr

„Island per Rad und Zelt mit 85 Jahren“. Frau Hense berichtet in einem Bildvortrag von ihrer Reise.

### KIRCHENMUSIK

**KIRCHENCHOR/KANTOREI** dienstags 20.00 – 22.00 Uhr

**FLÖTEN** donnerstags ab 14.00 Uhr

**POSAUNENCHOR** Probe bis auf Weiteres in der Kirchengemeinde Wentorf.  
Posaunenchor für Anfänger auf Anfrage.

#### KINDERCHOR IM GEMEINDESAAL

dienstags, 15.15 Uhr Kinder von 6 – 8 Jahren

dienstags, 15.45 Uhr Kinder ab 8 Jahren

**KAMMERCHOR LOHBRÜGGE** in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche  
mittwochs 14-tägig 20.00 – 22.00 Uhr [www.kammerchor-lohbruegge.de](http://www.kammerchor-lohbruegge.de)

## GNADENKIRCHE



### KINDER

#### KITA WACKELZAHN

Im August und September keine Veranstaltungen

#### KINDERKIRCHE

Im August ist Sommerpause.

Sa. 24. September 10.00 - 11.30 Uhr Kinderkirche in der Gnadenkirche  
Pastorin G. Glombik und das Kinderkirchenteam

### 25+

#### FRAUENKREIS

Im August ist Sommerpause.

Mo. 12. September 19.30 Uhr

... noch mehr über „Maria ... eine biblische Frauengestalt“  
mit Pastorin G. Glombik

#### GESPRÄCH MIT DER BIBEL

Im August ist Sommerpause.

Do. 29. September 10.00 - 11.00 Uhr

mit Frau Ditha Drenckhan

#### HANDARBEITSKREIS

Im August ist Sommerpause.

Mi. 7. September 14.30 Uhr mit Frau Karin Großmann

#### EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM LOHBRÜGGE

##### Nachbarschaftscafé

Do. 25. August + 29. September 14.30 - 16.30 Uhr

### SENIOREN

#### SENIORENKREIS

Im August ist Sommerpause.

Mi. 7. September 14.30 – 16.30 Uhr

„Schiefertafel - Griffel - Schwamm, so fing der Ernst des Lebens an“,  
wir erinnern uns  
mit Frau Inge Maack

### KIRCHENMUSIK

#### KIRCHENCHOR/KANTOREI

dienstags 20.00 – 21.30 Uhr

#### FLÖTENKREIS

mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

#### GREENHÖRNCHEN

Neueinsteiger-Blockflötenkreis für Kinder und Erwachsene

donnerstags 14-tägig 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Interessierte sind herzlich willkommen

#### GITARRENGRUPPE

montags, bei Interesse bitte Anfrage bei Maja Zöe Winteler, Tel. 726 98 988

#### KAMMERCHOR LOHBRÜGGE

in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche

mittwochs 14-tägig 20.00 – 22.00 Uhr

[www.kammerchor-lohbruegge.de](http://www.kammerchor-lohbruegge.de)

#### PROJEKTE MIT SÄNGERN UND INSTRUMENTALISTEN

Haben Sie Lust bei uns einzusteigen?

Dann melden Sie sich bitte bei Maja Zöe Winteler (Tel. 726 989 88)

## EHRENAMTLICHE FÜR NEUE PROJEKTE GESUCHT

Nach den Sommerferien startet Pastorin Angelika Schmidt drei neue Projekte im Kirchspiel Bergedorf. Bei dem ersten Projekt geht es darum, dass Ehrenamtliche sich engagieren für Kinder in den Grundschulen, um sie im Lesen zu fördern. Das geschieht in einer Eins-zu-Eins-Betreuung am Vormittag. Ziel ist, dass Kinder, denen das Lesen lernen nicht so leicht fällt, ermutigt werden und Spaß gewinnen am Lesen. Im zweiten Projekt geht es darum, dass Ehrenamtliche gesucht werden, die Interesse haben, sich im Bereich der Kirchenführung zu engagieren, die für Erwachsene und auch für Kinder in den Kirchen des Kirchspiels angeboten wird. Dafür wird es eine spezielle Fortbildung geben, in der Wissen und Methoden vermittelt werden. Das dritte Projekt wendet sich an Menschen, die gern mit der Generation 80 plus in Kontakt kommen über das Vorlesen. Für alle drei Aufgaben sucht Angelika Schmidt Ehrenamtliche, die Zeit und Interesse haben an einer neuen Aufgabe und sich für andere einsetzen wollen.

Am **Dienstag, dem 13.9., um 18 Uhr** gibt es dazu eine Informationsveranstaltung in der St. Petri- und Pauligemeinde Bergedorf, im Paulisaal, Bergedorfer Schloßstrasse 2 und am **Mittwoch, dem 14.9. um 10 Uhr** in der Gnadenkirchengemeinde in Lohbrügge, Schulenburg 168.

Wenn Sie an der Mitarbeit an einem Projekt interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Angelika Schmidt, Tel 720 081 55 oder 0160 / 977 767 20.

## EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST FÜR PASTORIN ANGELIKA SCHMIDT

Am **Freitag, 26. August** wird Angelika Schmidt, Pastorin für Ehrenamtlichenarbeit im Kirchspiel Bergedorf, um **18.00 Uhr** in der St. Petri- und Paulikirche zu Bergedorf in ihr Amt eingeführt. Das wird auch der Auftakt sein für den Beginn der Projekte im Kirchspiel, für die Angelika Schmidt neue Ehrenamtliche gewinnen will. Sie werden im Gottesdienst kurz vorgestellt. Der Gottesdienst wird von allen sieben Bergedorfer und Lohbrügger Gemeinden zusammen mit Propstin Dr. Ulrike Murmann gestaltet. Im Anschluss sind alle Interessierten eingeladen zu einem Empfang im Petrisaal. Das Motto des Gottesdienstes ist: „Lasst euer Licht leuchten unter den Leuten“.

## FAMILIENGOTTESDIENST ZUM THEMA SCHÖPFUNG

„Unter dem Regenbogen“, das ist das Thema des diesjährigen Ökumenischen Schöpfungsgottesdienstes. Am **Sonntag, 4. September um 10 Uhr** findet in der Friedenskirche am Ladenbeker Furtweg 25 hierzu ein Familiengottesdienst statt. Gottes Zusage, die Schöpfung zu bewahren und die Sorge um die Natur werden zur Sprache kommen. Der Regenbogen wird das zentrale Symbol sein. Anschließend findet ein Kirchencafé für Jung und Alt statt. Der Schöpfungsgottesdienst findet seit drei Jahren ökumenisch zwischen der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Bergedorf und der Ev.-Lutherischen Erlöserkirchengemeinde (und St. Petri und Pauli) statt. Alle, die an ökologischen Themen der Bewahrung der Schöpfung interessiert sind, sind besonders herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

## FRÜHSTÜCKSGARTEN



**Samstag, 20.8. um 9.00 Uhr** am Kurt-Adams-Platz 9: Der Frühstücksgarten von Leben mit Behinderung lädt zum Jubiläumsbrunch ein.

Vor einem Jahr haben wir in den Räumlichkeiten der Auferstehungskirche den Frühstücksgarten eingeweiht. Mit Spenden und freiwilligen Helfern wurde das Atrium zu einem gemütlichen Cafégarten gestaltet.

Freiwillig Engagierte mit und ohne Behinderung haben ein weiteres Freizeitangebot für Lohbrügge geschaffen. Seit einem Jahr ist der Frühstücksgarten am Samstag zu einem festen Termin geworden. Nette Menschen aus der Nachbarschaft treffen oder engagieren sich freiwillig, all das ist bei uns möglich.

Jeden zweiten und dritten Samstag im Monat von 9 - 12 Uhr können Sie ein Frühstück in netter Atmosphäre genießen und sich mit Kaffee, latte macchiato und frischen Brötchen verwöhnen lassen. Ein Angebot für alle und für den kleinen Geldbeutel. Kinder bekommen den Räuberteller.

Wenn Sie unser Angebot kennenlernen möchten, laden wir Sie herzlich zum Jubiläumsbrunch am **20.8.** ein. In der Zeit von **10 – 13 Uhr** bieten wir Ihnen Kulinarisches und Kultur aus Lohbrügge.

**Anne Becke**

Leben mit Behinderung

## HABEN SIE ETWAS FÜR DEN OKTOBERBASAR?

Basar in der Gnadenkirche, das hat Tradition. In diesem Jahr wird er nach einer Pause wieder stattfinden. Der Basarerlös soll Hilfsbedürftigen in Übersee, aber auch der eigenen Gemeinde zu Gute kommen. Die Damen im Handarbeitskreis sind schon fleißig an der Arbeit. Aber auch wer einfach gut Erhaltenes weitergeben möchte, kann zum Gelingen beitragen. Es wird nämlich eine Bücherstube und einen Flohmarkt geben. Für die Bücherstube erbitten wir: Gut erhaltene Bücher, auch fremdsprachige, dazu vollständige Spiele (jedoch keine Puzzles), CDs und Hörbücher, DVDs und Kunstpostkarten. Alles, was in der Bücherstube angeboten werden soll, können Sie ab dem 1. September zu den Bürostunden abgeben. Für den Flohmarkt können Sie alles abgeben, was man auf Flohmärkten gut kaufen und verkaufen kann, aber keine Kleidung, Taschen oder Schuhe! Bitte bringen Sie diese Dinge ab dem 15. September zu den üblichen Bürostunden. Und dann werden wir am 30. Oktober einen großen Basartag haben, der mit einem gemeinsamen Lohbrügger Gottesdienst um 10 Uhr beginnt und bei dem auch für Gespräche bei Kaffee und Kuchen, sowie Mittagessen, gesorgt sein wird.



## EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM LOHBRÜGGE

Die Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte „Wackelzahn“ in der Trägerschaft der Gnadenkirchengemeinde wurde in eineinhalb Jahren mit Unterstützung der Auferstehungskirche und der Erlöserkirche zum Evangelisches Familienzentrum Lohbrügge aus- und umgebaut. Die Ausweitung des Angebots auf Familienbetreuung, -bildung und -beratung geht über die eigentlichen Aufgaben der Kindertagesbetreuung hinaus. Dafür gibt es jetzt ausreichende Räumlichkeiten.

Angeboten werden zum Beispiel

- stabilisierende Familienberatung (Projekt StabiLoh) in Kooperation mit der Auferstehungsgemeinde am Kurt-Adams-Platz und der Hamburger Kinder- und Jugendnothilfe an jeweils 2 Tagen pro Woche;
- über ein Dutzend Seminare und Kursreihen jährlich für Eltern bzw. Eltern-Kind-Gruppen im Rahmen des Kirchenkreis-Projektes „Gesunde Eltern – Gesunde Kinder“. So war aktuell die letzte Informationsveranstaltung am 6. Juni 2011 zum Thema „Wann muss mein Kind trocken sein“ mit 16 Teilnehmern aus ganz Bergedorf bis auf den letzten Platz besetzt;
- einmal wöchentlich Betreuung von Kindern (und deren Eltern) ab dem Krabbelalter, die noch nicht vom Kita-Gutscheinsystem erfasst werden. Ab September dieses Jahres soll eine neue Krabbelgruppe für Kinder im Alter von ein bis zwei Jahren eingerichtet werden;
- das „Offene Nachbarschaftscafé“, begleitet durch die Gemeindepastorinnen der Gnadenkirche und eine Themenreihe „Kinder fragen nach Gott“ in Zusammenarbeit mit einer Fachberaterin des Kirchenkreises Hamburg-Ost.

Für diese Veranstaltungen und auch für neue pädagogische Schwerpunkte wie beispielsweise den Krippenbereich mit 30 Kindern oder die Wasser- und die Naturforscher-Lernwerkstatt wurden Räumlichkeiten mit einer Fläche von mehr als 320 Quadratmetern neu geschaffen oder umgebaut. Ferner wurde das gesamte Gebäude energetisch saniert; sämtliche Fassaden wurden gedämmt, Fenster ausgetauscht und die Ölheizung durch eine Holzpellettheizung ersetzt. Zudem wurden sowohl in der Kindertagesstätte als auch im Eltern-Kind-Treff des Familienzentrums behindertengerechte Toiletten eingebaut.

Durch den Um- und Erweiterungsbau hat die Kita Wackelzahn ihr Angebot in Richtung einer umfassenderen Kinder- und Elternförderung weiterentwickelt. Sie wird nicht nur von den Eltern dieses Stadtteils, sondern auch in der bildungs- und sozialpolitischen Landschaft mehr und mehr wahrgenommen. Einhergehend mit dieser positiven Entwicklung besteht hier auch die Chance zu einer weiteren Konzentration zukünftiger Gemeindegarbeit, d.h. Kita und Familienzentrum als „Anlaufpunkte“ für alle Lohbrügger Familien, generationsübergreifend und multikulturell, und somit ein ganzheitliches Integrationsprojekt unter dem Motto: „Kinder und ihre Eltern, unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen (religiösen) Herkunft, mit und ohne Behinderungen sind in diesem Hause willkommen“.

## KLEIDERSAMMLUNG

Am **Dienstag, 30. August von 8 - 18 Uhr** kann im Gemeindehaus der Erlöserkirchengemeinde, Lohbrügger Kirchstraße 9, auch in diesem Jahr gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Stoffe abgegeben werden. Die Sammlung zugunsten der Bodelschwingschen Anstalten in Bethel haben eine lange Tradition in der Kirchengemeinde.

## NEUES LICHT BEI DER ERLÖSERKIRCHE

Es ist soweit, die Anleuchtung unserer Kirche ist installiert:

**„Wir machen jetzt die Kirche hell!“**

Die Halogen-Metaldampflampen rund ums Kirchenschiff sowie die Anstrahlung des Turms von der Portalseite werden mit einer astronomischen Zeitschaltuhr gesteuert, die bei Sonnenuntergang ein- und um 22.30 Uhr ausschaltet. Wir werden dann mehr Sicherheit rund um die Kirche haben, vor allem aber einen weithin sichtbaren Licht-Mittelpunkt hier in Lohbrügge.

Dabei erfreuen uns natürlich die niedrigen Energiekosten für die gesamte Anleuchtung. Nach den Sommerferien wird an der Erlöserkirche in einem festlichen Akt, der noch öffentlich bekannt gemacht wird, offiziell die Anleuchtung in Betrieb genommen. Wir freuen uns sehr!

*Erika Schmekal*

## WORKSHOP GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

In der Kirchengemeinde der Auferstehungskirche Hamburg-Lohbrügge findet ein Workshop zum Thema **„Gewaltfreie Kommunikation“** statt. Seminarleiter ist Birger Szellinski.

Der amerikanische Psychologe Dr. Marshall Rosenberg hat die Methode der gewaltfreien Kommunikation in den 60er Jahren während seiner Arbeit in Antirassismusprojekten entwickelt. Sie basiert auf Wertschätzung, Selbstverantwortung, Authentizität und Empathie. Die Methode teilt sich in vier Schritte:

- beobachten ohne zu bewerten
- fühlen ohne zu interpretieren
- Bedürfnisse statt Strategien und
- bitten statt fordern

Es geht darum, unsere Bedürfnisse zu befriedigen und befriedigende Beziehungen aufzubauen und zu erhalten, ohne anderen Gewalt anzutun.

Der Workshop besteht aus 2 Teilen und kostet 120,00 Euro pro Person. Termine sind **der 24.9. und der 5.11., jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen bei Inge Braun-Prost, Telefon 040 / 727 95 61.**

## AUF DIE SPITZE GETRIEBEN

Letzte Strahlen untergehender Sonne treffen die Spitze eines mächtig hohen Gebildes. Sie ergibt sich aus vier schräg zusammenlaufenden Masten. Von oben führen stählerne Leitungstrassen Energie über das Land.

Waghalsig klettert die Kirchenmaus auf Verstrebungen zwischen den Pfeilern herum. Warmer Abendwind umstreicht sie sanft.

„Frau Kirchenmaus, Frau Kirchenmaus“, schreit jemand von unten. „Wollen Sie da oben verglühen?“

„Herr Bücherwurm“, ruft die Überraschte zurück. „Kommen Sie doch mit rauf! Ganz oben hat man einen tollen Blick ins Weite. Von hier aus schaue ich schon über die Kleingartenanlage BUSCHKOPPEL hinüber zum Fernheizwerk von RWE!“

„Bin ich verrückt?“ entgegnet der Bücherwurm. „Wir sollten uns lieber hier unten unterhalten.“

Seufzend gibt die Kirchenmaus ihr Vorhaben auf. Sie steigt herab und landet neben dem Bücherwurm im Gras.

„Sie leben ja noch, also hat EHEC Sie wohl bislang verschont“, spöttelt der Bücherwurm, „und Sie haben die armen Gemüsebauern auch mit geschädigt!“

„Keine Scherze mit dieser Krankheit“, zürnt die Kirchenmaus, „auch wenn sie jetzt offenbar zu Ende geht!“

Ohne sich darauf einzulassen, begründet der Bücherwurm sein Interesse an diesem technischen Bauwerk: „Die Deutschen wollen ja keinen Atomstrom mehr, also müssen lauter neue Verteilungswege für den Öko-Strom gebaut werden, solche Monstren wie das hier, dazu die vielen neuen Windkraftanlagen, totale Landschaftsveränderung!“



„Nanu, solcher Schönheitssinn bei Ihnen?“ wundert sich die Kirchenmaus. „Eher Anlass zum Meckern! Das müssen bestimmt nicht alle solche Kolosse werden!“

„Ha, und teuer wird der Öko-Strom“, frohlockt der Bücherwurm. „Wegen des Desasters in Japan kriegen die Leute plötzlich Angst, wollen eine Energiewende und bedenken die Folgen nicht!“

„Wie teuer der Atomschrott aber für die Menschen in den nächsten Jahrhunderten werden wird, das weiß ja jetzt noch keiner“, sagt die Kirchenmaus.

„Sie sind mir schon eine Expertin!“ höhnt der Bücherwurm. „Man wird Sie dringend in der Politik benötigen!“

„So wie Sie?“ fragt die Kirchenmaus. „Die haben ihre eigenen Fachleute, und die sollten lieber den fragen, bei dem ich mir Hilfe hole, wenn ich nicht mehr weiter weiß.“

„Wollten Sie den dort oben in der Spitze treffen?“ fragt der Bücherwurm.

„Nein“, sagt die Kirchenmaus. „DEN finde ich dort, wo ich morgen Vormittag sein werde, in der Kirche!“

## HEITERE STUNDEN IM MAI MIT HEIKE GÖTZ

Einen fröhlichen Nachmittag im Mai erlebte eine große Gruppe Seniorinnen und Senioren in der Gnadenkirche mit Heike Götz. Nach einer Andacht mit Maienliedern und einer gemütlichen Kaffeestunde erzählte die beliebte NDR-Moderatorin heiter und anschaulich von ihrer Arbeit, ihrem Team und ihrer Begegnung mit Menschen aus Norddeutschland bei ihren Landpartie-Sendungen. Viele liebenswerte Eigenarten und Besonderheiten brachte sie den lauschenden Zuhörern in Wort und Bild nahe. Liebe Heike Götz, Sie haben uns mit Ihrer natürlichen Art und Ihrem liebenswerten Lächeln einige Stunden Freude und Frohsinn geschenkt. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

*Inge Maack, Susanne Lehmann-Fahrenkrug*

## CHORREISE NACH SCHWEDEN (FORTSETZUNG VON SEITE 5)

Das Inventar der Kirche in Pelarne aus dem 13. Jahrhundert gab dem Innenraum eine besondere Stimmung. - Pelarne ist übrigens der Ort, den Astrid Lindgren bei ihren Kindergeschichten vor Augen hatte, denn ihre Großeltern stammten dorthier. Dann fuhren wir weiter nach Katthult und Bullerbü, „heilige Stätten“ für alle Kinder und die Erwachsenen, die sich etwas vom Kindsein bewahrt haben: der Heuboden für die Kinder aus Bullerbü, die Werkstatt von Michels Großvater und auch das Herzhäuschen. Unser letztes Ziel dieses Tages war eine Felsplattform namens Aboda Klint über dem See Kleven. Vom Aussichtsturm konnte man fast bis zur 20 km entfernten Küste sehen.

Mit der freundschaftlichen Vereinbarung, in zwei Jahren wieder ein gemeinsames Konzert in Lohbrügge zu geben, endete unser Aufenthalt in Schweden und wir fuhren am Sonntag zurück nach Hamburg.

*Erika Schmekal*

Im Gemeindebrief der drei Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Lohbrügge werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, kann der Redaktion seinen Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

#### TAUFEN

- A** Jan Richter  
Sarina Cornelia Pinnhammer  
Lisa Peters
- E** Dalibor Ilic  
Anastasia Beuck  
Fyn Marko Beuck  
Ben Staffa  
Mailin Makarowski  
Michelle Hass  
Angelina Scholl  
Ida Lienshöft  
Emily Maria Steinig  
Evelyn Gebel  
Leny-Sophie Schleßelmann  
Victoria Kissler
- G** Levi Baudisch  
Larissa Sophie Knibbe  
Madleine Sternhagen

#### TRAUUNGEN

- A** Dennis und Anna Simanowski, geb. Lukowski  
Waldemar und Swetlana Haas, geb. Tuchscher  
Niko und Mervin Wibrow, geb. Rönsch  
Waldemar und Irina Waigel, geb. Deines
- E** Maik und Sandra Niedorf  
Kevin und Kerstin Haas  
Roman und Maria Schaloff  
Christian und Janine Störte  
Kai und Melanie Rohde  
Sascha und Zaneta Steinig  
Eugen und Daniela Lauschkin  
Michael und Janina Paschereit

#### BESTATTUNGEN

- E** Hans-Joachim Paternoga, 70 Jahre  
Waldemar Bissing, 38 Jahre  
Richard Wais, 83 Jahre
- G** Hans Jürgen Haselwanger, 65 Jahre  
Karl-Heinz Möller, 83 Jahre  
Margot Pommeranz, geb. Volstorf, 79 Jahre  
Hans-Joachim Paternoga, 70 Jahre  
Gesche Gerken, geb. Kahrs, 91 Jahre

# für Sie erreichbar

NAMEN | ADRESSEN | TELEFON | INTERNET

## AUFERSTEHUNGSKIRCHE

KURT-ADAMS-PLATZ 9  
21031 HAMBURG

### Kirchenbüro Ute Meier, Ruth Klett

Telefon ..... 513 272-0  
Fax ..... 513 272-11

### Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.auferstehungskirchengemeinde.de

www.juz-kap.de

buerou@auferstehungskirchengemeinde.de

### Pastor

Johannes Schröder ..... 513 272-15

### Küster und Hausmeister

Alexander Hallamann ..... 513 272-0

Sergej Wilhelm ..... 513 272-0

### Kirchenmusik

Akemi Tonomura ..... 513 272-0

### Jugendfreizeit- und Beratungszentrum

Heike Hannemann, Katrin Zessin,

Thorben Köhler ..... 513 272-20

### Familienberatung Reaktiv

Montags von 17.00 - 19.00 Uhr:

Offene Sprechstunde ..... 513 272-20

Weitere Termine nach Vereinbarung.

### JUZ-KAP

Info: www.juz-kap.de

Montag - Freitag, ab 14.00 Uhr open end geöffnet

### Senioren-Treff

Annegret Schmidt ..... 513 272-12

Ute Meier ..... 513 272-0

### Leben mit Behinderung gGmbH

Hamburg, Regionalbüro Bergedorf,

Petra Klostermann ..... 765 009 52

### Tagespflege vom DRK

Gemeinschaftszentrum ..... 399 957 30

## ERLÖSERKIRCHE

LOHBRÜGGER KIRCHSTR. 9  
21033 HAMBURG

### Kirchenbüro Frau Kiesewetter

Telefon ..... 738 67 55

Fax ..... 739 287 83

### Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.erloeserkirche-lohbruegge.de

info@erloeserkirche-lohbruegge.de

### Pastoren

Thomas Reinsberg

Höperfeld 50 ..... 738 828 4

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Schulenburgring 160 ..... 711 89 144

### Kirchenmusik

Christopher Ledlein ..... 721 314 8

montags dienstfrei

### Jugendarbeit

Clemens Knüppel ..... 735 904 48

montags von 10.00 bis 13.00 Uhr

### Beratung für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Lohbrügger Kirchstraße 9 ..... 724 760 3

### Hilfe für Suchtkranke

#### Selbsthilfegruppe I

Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr

Reinhard Heitmann ..... 730 484 5

nur vormittags

#### Selbsthilfegruppe II

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Julius Riecken ..... 730 322 3

vorh. Anmeldung ab 17.30 Uhr

#### Selbsthilfegruppe III

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Ute Siemsen ..... 738 640 3

vorh. Anmeldung ab 18.00 Uhr

## GNADENKIRCHE

SCHULENBURGRING 164  
21031 HAMBURG

### Kirchenbüro Dagmar Möller, Dörte Wenker

Telefon ..... 738 652 1

Fax ..... 739 235 41

### Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. von 10.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet und E-Mail: www.gnadenkirche-online.de

info@gnadenkirche-lohbruegge.de

### Pastorinnen

Gabriela Glombik

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Schulenburgring 162 ..... 721 373 2

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Schulenburgring 160 ..... 711 89 144

### Küster und Hausmeister

Jakob Lebsack ..... 0179 /196 437 6

Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

### Kirchenmusik

Maja Zoë Winteler ..... 726 989 88

montags dienstfrei

### Kindertagesstätte

KITA „Wackelzahn“

Leitung: Oliver Rohloff, Bornbrook 15,

Telefon ..... 739 975 6

Fax ..... 73 93 71 18

www.kita-wackelzahn.de

### Familienberatung

Stabiloh ..... 513 272-20

### Beratung für Aussiedler

Inge Maack, Gnadenkirche ..... 738 030 4

### Selbsthilfegruppen

AA Manfred ..... 738 213 9

Al-Anon für Angehörige und Freunde

Elke ..... 7 38 21 39

Meetings

Mittwoch von 10.30 bis 12.00 Uhr,

Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr

## PROJEKTFARRSTELLE FÖRDERUNG DER EHRENAMTLICHENARBEIT

Pastorin Angelika Schmidt

040 / 720 081 55 Mobil 0160 / 977 767 20, Johann-Adolf-Hasse Platz 1, 21029 Hamburg, projekt-ehrenamt@st-michael-bergedorf.de

## SPENDEN FÜR DIE ARBEIT DER KIRCHENGEMEINDEN ERBITTEN WIR AUF DIE KONTEN:

### AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Ev. Dahrlehensgenossenschaft Kiel

BLZ 210 602 37

Konto 113 391 395

### ERLÖSERKIRCHE

Volksbank Stormarn e. G.

BLZ 201 901 09

Konto 86 00 340

### GNADENKIRCHE

Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel

BLZ 210 602 37

Konto 114 391 395

EINE ZUWENDUNGSBESCHEINIGUNG WIRD AUSGESTELLT. ÜBER IHRE HILFE FREUEN WIR UNS SEHR UND DANKEN IHNEN SEHR HERZLICH.